

DLRG St. Peter – Newsletter

März 2014

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Mit der Fackel durch den dunklen Wald..... | 1 |
| Droht den öffentlichen Bädern das Aus?..... | 1 |
| Trainingszeiten vor den Osterferien..... | 2 |
| Hollywood im Haus der Gemeinschaft..... | 3 |
| Praxisfortbildung für Sanitäter..... | 3 |
| Terminvorschau..... | 3 |

Mit der Fackel durch den dunklen Wald

Fackelwanderung der DLRG-Jugend

Am Freitag, den 21. Februar fand die fast schon traditionelle Fackelwanderung der DLRG-Jugend statt. Am frühen Abend machten sich 32 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus auf den Weg nach St. Märgen. Von dort ging es zu Fuß zurück durch den Hochwald nach St. Peter. Eine spannende Geschichte und hell leuchtende Fackeln begleiteten die Wanderer durch den dunkel werdenden Wald. Nach dem zweistündigem Fußmarsch erreichten alle durchgefroren, aber doch richtig tapfer



Die Wandergruppe der DLRG-Jugend unterwegs nach St. Peter

unseren Heimatort St. Peter, dort gab es zum Abschluss im Haus der Gemeinschaft für jeden Wanderer einen leckeren und wärmenden Punsch.

Text: Katharina Dilger

Droht den öffentlichen Bädern das Aus?

50 Prozent der Kinder können nicht mehr sicher schwimmen, Tendenz steigend

Am Donnerstag (06.03.2014) trafen sich im Wiesbadener Opelbad Experten aus Sportwissenschaft, Verbänden, Kommunen und Wirtschaftsinstituten, um über Wege aus der Krise zu diskutieren. Eingeladen hatte die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) zusammen mit ihren Partnern dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Die aktuelle Situation ist alarmierend: Sinkende Schwimmfähigkeit bei Kindern, steigende Bäderkosten für die Kommunen, sinkende Attraktivität vorhandener Bäder, anhaltend hohe Zahl der Ertrinkungstoten. Was tun? Schwimmen ist eine Kulturtechnik, wie Schreiben und Lesen, die alle Menschen erlernen sollten. Vor dem Hintergrund einer zunehmend alternden

und ungesünder lebenden Gesellschaft wird es zur Pflicht, sich gesund zu halten. Hierfür ist das Schwimmen das geeignetste und preisgünstigste Mittel, sagt Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Präsident der dvs. Und hierfür braucht es geeignete Bäder, die für jedes Alter, vom Kleinkind bis zum Hochbetagten, für Schule, Verein und für die Öffentlichkeit eine Schwimmmöglichkeit anbieten, ergänzt Prof. Dr. Robin Kähler, Sprecher der Kommission Sport und Raum in der dvs.

Der dvs sind die finanziellen Probleme der Kommunen zwar bewusst. Professor Hottenrott entlässt die Politiker aber nicht aus ihrer Verantwortung: Jede Entscheidung, Mittel da und nicht dort einzusetzen, ist eine politische. Es gilt, das Bewusstsein der Politiker in den Kommunen wieder mehr für das Schwimmen zu sensibilisieren und die örtlichen Schwierigkeiten mit den kommunalen Bädern so zu beheben, dass kein Bad mehr geschlossen werden muss. Hierfür sollen gemeinsam mit DOSB, dem Deutschen Schwimmverband (DSV) und anderen Fachverbände, wie der DLRG Daten wissenschaftlich erhoben und das Thema bundesweit mehr politisiert werden. Professor Hotterott: Es muss mehr in die Köpfe der Kommunen, dass die Kosten für Fehlentwicklungen höher sind als die notwendigen Investitionen in Erhaltungsmaßnahmen für ihre Bäder.

Als Fazit betonten die Experten ihre Forderungen an Kommunen und Bildungspolitik, sich ihrer Verantwortung zu stellen. So herrschte Einigkeit darüber, sicherzustellen, dass jedes Kind innerhalb der Grundschulzeit schwimmen lernt. Als Maßstab könne hierfür das DLRG-Bronze-Abzeichen dienen, vergleichbar mit dem ehemaligen Freischwimmzeugnis.

Ebenso kritisierten sie die Fehlentwicklungen, die viele Kommunen in ihren Bädern zulassen. In zahlreichen Untersuchungen konnten wir feststellen,

dass kommunale Bäder zu wenig auf die richtige Auslastung achten und das Geld selbst rauswerfen, das sie dann als fehlende Einnahmen beklagen, mahnt Professor Kähler. Denn grundsätzlich scheint eher ein Umverteilungsproblem zu bestehen, wie Politik- und Managementberater Frank Mayrahn von 2hm mit Fakten belegt: Laut Analysen stellen der Konsum im Schwimmbereich eine hohe volkswirtschaftliche Rendite von 4,85 Mrd. EUR/Jahr dar.

Daher ist sich die dvs mit allen Verbänden einig, dass die notwendigen Investitionen sich auch volkswirtschaftlich lohnen und sicherlich auch wieder Olympiasieger ermöglichen, so Andreas Klages vom DOSB, denn wenn keiner mehr schwimmen kann, fehlen auch Olympiasieger.

Text: Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

An der Tagung haben auch zwei Vertreter der DLRG St. Peter teilgenommen.

Trainingszeiten vor den Osterferien

Hallenbad-Renovierung - eine Woche ohne Training

In der Woche vor den Osterferien findet aufgrund von Renovierungsarbeiten im Hallenbad kein DLRG-Training statt. Betroffen sind alle Trainingsgruppen am Dienstag, 8. und Donnerstag, 10. April. Nach den Osterferien beginnt das Training für alle Gruppen wieder am Dienstag, 29. April bzw. Donnerstag, 8. Mai.

Text: Christian Schwär

Hollywood im Haus der Gemeinschaft

Einladung zum Kino-Abend

Anstelle des Trainings laden wir am Dienstag, 8. April alle Schwimmkinder zu einem Kino-Abend ein. Gezeigt wird ein Überraschungsfilm (FSK 0). Los geht es um 18:30 Uhr im Haus der Gemeinschaft. Ende ist voraussichtlich gegen 20:00 Uhr. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es während der DLRG-Trainingszeiten - jeden Dienstag und Donnerstag Abend im Hallenbad.

Text: Christian Schwär

Praxisfortbildung für Sanitäter

Ankündigung: Sanitätstraining am 10./11. Mai 2014

Am 10. und 11. Mai führt die DLRG St. Peter e.V. einen Lehrgang "Sanitätstraining" durch. Der Lehrgang wird in Kooperation mit dem DLRG-Bezirk Breisgau durchgeführt. Er findet im Rahmen des diesjährigen Wasserretter-Ausbildungswochenendes in Teningen-Köndringen statt.

Der Lehrgang „Sanitätstraining“ ist eine Auffrischung und Fortbildung für Sanitätshelfer (SAN A) und Sanitäter (SAN B). Im Vordergrund stehen praktische Übungen, daneben werden theoretische Kenntnisse aufgefrischt und vertieft.

Ziel des Lehrgangs ist es, vorhandene Kenntnisse aus der Sanitätsausbildung aufzufrischen und zu ergänzen. Bei der

Auswahl der Themen sind wir bemüht, die Wünsche der Teilnehmer zu berücksichtigen. Deswegen wird ausdrücklich darum gebeten, mit der Anmeldung eigene Wunsch-Themen zu benennen.

Die Anmeldung erfolgt online unter <http://www.st-peter.dlrg.de>

Text: Rainer Maier

Terminvorschau

Mitgliederversammlung

→ Freitag, 21. März,
Haus der Gemeinschaft

Renovierung Hallenbad / kein Training

→ Dienstag, 8. und Donnerstag, 10. April

Kino-Abend

→ Dienstag, 8. April

Sanitätstraining

→ Samstag, 10. / Sonntag, 11. Mai,
Teningen-Köndringen

Badische Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

→ Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Mai, Bühl

Dorffest

→ Sonntag, 29.06., Klosterhof